

Entdeckertour durch Südchina und das tibetanische Hochland:

Reiseverlauf und Termine

1. Tag: 31. Juli 2010

Frankfurt – Peking - Chengdu

Abends fliegen Sie von Frankfurt am Main über Peking nach Chengdu.

2. Tag: 01. August 2010

Chengdu

Am Flughafen in Chengdu werden Sie von unseren Deutsch sprechenden Reiseleitern und dem chinesischen Reiseleiter am Flughafen begrüßt. Danach erfolgt der Transfer zum Hotel in der Innenstadt von Chengdu. Chengdu, in der Provinz Sichuan, ist mittlerweile die fünft größte Stadt in China und wächst selbst für chinesische Verhältnisse immens schnell. Trotzdem gibt es noch die alten typischen chinesischen lebhaften Nebenstrassen mit den vielen Ginkgobäumen und Hibiskusbüschen, die unzähligen Märkte und Parks, in denen alte Männer ihre Singvögel spazieren tragen oder vor einem Schachbrett hocken. Angesichts der gelassenen Stimmung, der schönen Grünflächen, darf man sich nicht wundern, das Chengdu zu der viert lebenswerten Stadt in China gewählt worden ist.

Bei einem abendlichen Spaziergang können Sie diese „alte“ Stimmung genießen, bevor Sie in einem der typischen chinesischen Restaurants zu Abend essen. Nachdem Abendessen fahren Sie zurück zum Hotel.

3. Tag: 02. August 2010

Chengdu - Emeishan

Übernahme der Fahrzeuge und noch ein letzter Gesundheitscheck bei den chinesischen Behörden und schon kann es losgehen auf die abenteuerliche Reise. Das heutige Tagesziel, der Berg Emeishan, liegt nur 150 km entfernt. Der Berg zählt zu den vier berühmten buddhistischen Bergen des mittleren Reiches und überragt mit seiner Höhe von 3.099 Metern das Sichuan Becken. Die Legende des buddhistischen Berges besagt, dass der Bodhisattva Samantabhadra auf seinem weißen dreiköpfigen Elefanten auf den Berg geflogen ist. Daher wird der Berg als sein Aufenthaltsort gesehen oder doch zumindest mit ihm assoziiert. Vom Berggipfel aus, können Sie, bei niedriger Wolkendecke, regenbogenartige Spiegelungen auf den Wolken erkennen. Am Abend beziehen Sie Ihr Hotelzimmer in dieser einmaligen Bergwelt.

4. Tag: 03. August 2010

Emeishan - Zhaotong

Nicht weit entfernt, in chinesischen Dimensionen gesprochen, besuchen Sie am frühen Morgen, den großen Buddha von Leshan. Der Buddha, der liebevoll „Dafo“ genannt wird, ist ein in die Felswand geschlagener sitzender Buddha und ist der ganze Stolz der Stadt. Im siebten Jahrhundert, begann ein buddhistischer Mönch mit dem Bau in der Hoffnung, die unberechenbare Strömung am Fuße des Buddhas zu besänftigen. Seine tatsächliche Größe, immerhin 71 Meter, können Sie aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten.

Auf der Weiterfahrt in den Süden, verlassen wir die Provinz Sichuan und kommen in die Provinz Yunnan. Der Provinzübertritt ist gleichzeitig die Überquerung einer der mächtigsten Flüsse der Erde, dem Jangtse. Mit unglaublichen 6.300 km ist der Jangtse der dritt größte Fluss dieser Erde.

5. Tag: 04. August 2010

Zhaotong - Kunming

Je weiter Sie Richtung Süden kommen, desto abwechslungsreicher wird die Landschaft. 120 km östlich von Kunming gelegen, erleben Sie eines der Highlights Ihrer Reise. Der Steinerner Wald von Shilin gehört zu den meist besuchten Sehenswürdigkeiten in ganz China. Eine riesige Ansammlung grauer Kalksteinsäulen ragt in den Himmel und bieten am Abend bei Sonnenuntergang eine unglaublich anmutende Szenerie. Am Abend erreichen Sie die Provinzhauptstadt Kunming. Mit über einer Million

Einwohnern gehört die Stadt nicht zu den größten Städten Chinas, erlebt aber dadurch seinen gewissen Charme. Palmengesäumte Straßen durchziehen die Stadt und laden Sie ein zum Relaxen. Die Garküchen am Straßenrand bescheren Ihnen unvergessliche Geruchssymphonien. Ihr Hotel ist zentral gelegen und ermöglicht Ihnen nach Ihrer Ankunft die nähere Umgebung zu Fuß zu erkunden.

6. Tag: 05. August 2010

Entlang des Dian Sees führt die Fahrt weiter südlich in die Xishuangbanna Region in der Provinz Yunnan. Diese Region gehört mit ihren tropischen Regenwäldern, der exzellenten Dai – Küche und dem entspannten südostasiatischen Flair zu den aufregendsten und abwechslungsreichsten Landschaften Chinas. Neben der einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt, finden Sie in den Dschungelgebieten noch wilde Tiger, Leoparden und Elefanten. Auf gut ausgebauten Strassen erreichen Sie am späten Abend Jinghong. In der Stadt am Mekong Fluß, deren Name in der Sprache der Dai „Stadt der Morgenröte“ bedeutet, werden Sie übernachten.

7. Tag: 06. August 2010

Nach einem frühen Frühstück ändern Sie nach 8 Tagen ihre Fahrtrichtung von Süd auf Nord. Entlang der Chinesisch-Burmesischen Grenze geht es über die Orte Menghai, Lancang und Shuangjiang zur meistbesuchten Stadt im Norden Yunnans, nach Lincang. Lassen Sie sich verzaubern von den zahlreichen Kanälen, Brücken und dem Gewirr der engen Gassen. In der Altstadt Lincangs haben noch heute die Frauen das Sagen. Dieser Brauch stammt von den Naxi, einem tibetischen Qiang Stamm, der in den vergangenen 1400 Jahren hier beheimatet war. Nach einem traditionellen Abendessen, verbringen Sie die Nacht in einem einfachen Guesthouse in Lincang.

8. Tag: 07. August 2010

Die Baoshan Region war schon im 4. und 5 Jh. v. Chr. eine wichtige Station auf der südlichen Seidenstraße – der Sichuan-Indien Route. Der Ort Baoshan liegt im äußersten Winkel der Provinz Yunnan. Er ist klein und gemütlich, so dass man alles gut zu Fuß erreichen kann. Zu den Sehenswürdigkeiten zählt unter anderem der Jadekaiser-Tempel aus der Ming-Dynastie und der 13 km nördlich von Baoshan gelegene „Schlafende Buddha“. Die aus Holz geschnitzte und mit Blattgold und Edelsteinen versehene Statue ist 6 Meter lang und wiegt über 8 Tonnen. Sie übernachten in einem Hotel in Baoshan und können den Abend mit einem gemütlichen Spaziergang durch die kleinen Gassen ausklingen lassen.

9. Tag: 08. August 2010

Der heutige Tag führt sie über den Mekong, der auch als Lebensader Südostasiens bezeichnet wird. Er entspringt in den tibetischen Bergen und zählt zu den zehn längsten Flüssen der Welt. Ihre Fahrtroute führt weiter nach Xiaguan, am südlichen Ende des Erhai Hu Sees, zum alten Städtchen Dali, dessen Stadtmauer und Tore aus der Ming-Dynastie noch heute erhalten sind. Dali ist einer der wenigen Orte Chinas, wo man einfach gemütlich „rumhängen und faulenz“ kann. Sehenswert ist der Drei-Pagoden-Tempel aus dem 10. Jh. Auf dem Weg nach Lijiang können Sie den Höhlentempel und den Shizong-Tempel mit einer beeindruckenden dreizehnstöckigen weißen Pagode bestaunen. Ihre Endstation an diesem Abend ist Lijiang am 5.596 Meter hohen Yulongxue Shan.

10. Tag: 09. August 2010

Nach dem Frühstück geht es zur Tigersprungschlucht im Norden. Die Schlucht gilt als eine der tiefsten der Welt und ist 16 km lang. Schwindelerregende 4.000 Meter Höhenunterschied liegen zwischen dem Wasser des Flusses Jinsha und den schneebedeckten Bergen des Haba Shan. Am Nachmittag erreichen Sie nach 160 km Zhongdian bzw. Shangri – La auf 3.200 Meter Höhe. In Shangri-La mit seinen entlegenen Tempeln und seinen zerklüfteten Landschaften beginnt die tibetische Welt. Lassen Sie sich vom Charme des Dorfes und der Bevölkerung verzaubern und den Abend bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen.

11. Tag: 10. August 2010

Durch die Hochgebirgsregion entlang einsamer Schluchten und Täler wird die Fahrstrecke jetzt anspruchsvoller. Auf der wenig befahrenen Strecke durch die spektakuläre Landschaft erreichen Sie Xiangcheng am späten Abend. Das Grenzstädtchen ist nicht sehr groß, aber stetig am wachsen. Nach dem Abendessen verbringen Sie hier die Nacht in einem Hotel.

12. Tag: 11. August 2010

Sie verlassen nun die Provinz Yunnan und fahren in die Provinz Sichuan.

400 km trennen Sie noch von Ihrem Tagesziel – Litang. Warme Kleidung ist heute ein Muss, da der Weg Sie bis auf 4.000 m Höhe über die Sichuan – Tibet Fernstrasse führt. Die Fernstrasse verbindet beide Provinzen und ist mit einer Länge von 2.140 km eine der längsten Fernstrassen der Welt. Die 1950 begonnene und 1954 fertig gestellte Straße, gilt als eine der höchsten, härtesten, gefährlichsten und schönsten Strassen der Welt (Zitat: Lonely Planet). Weite Landschaften mit majestätischen, steil in den Himmel ragenden Bergen, zinnenbewehrte tibetische Häuser und friedlich grasende Yaks sind auf dieser Strecke Ihre Begleiter. Litang gilt als Geburtsort des 7. und des 10. Dalai Lamas.

Die Zeit scheint hier stehen geblieben zu sein. Genießen Sie am Abend die entspannten und freundlichen Atmosphäre des Ortes.

13. Tag: 12. August 2010

Über die Fernstrasse geht es weiter in Richtung Chengdu. Heute überqueren Sie den höchsten Pass auf der Reise, mit ca. 4.700 Meter Höhe, und danach führt der Weg langsam wieder nach „unten“. Über Kangding, auf 2.600 Meter Höhe, erreichen Sie am Nachmittag den Hailuoguo Gletscherpark. Die verschiedenen Gletscher gleiten von den östlichen Hängen des Gongga Shan herab und sind die am niedrigsten gelegenen Gletscher in China. Umrahmt werden sie von 6.000 Meter hohen Gipfeln. Der Hauptgletscher ist 14 km lang und bedeckt eine Fläche von 16 km². Am Abend erreichen Sie Ya'an. Auf einer angenehmen Höhe von 1.000 Metern über dem Meeresspiegel werden Sie die Nacht im Hotel verbringen.

14. Tag: 13. August 2010

Die Tour führt nun von Ya'an in den Wolong National Park. Der Wolong National Park ist UNESCO Welterbestätte und gilt als größtes Reservat für Panda Bären. Die Zuchtstation beherbergt ca. 80 Pandas, die in Gefangenschaft künstlich gezeugt wurden. Am Nachmittag machen Sie sich wieder auf den Weg nach Chengdu, das sie gegen Abend erreichen. Nach der Fahrzeugabgabe beziehen Sie Ihr Hotel und bei einem letzten gemeinsamen Abendessen in der Stadt können Sie die Erlebnisse der Tour noch mal Revue passieren lassen.

15. Tag: 14. August 2010

Nach dem Frühstück im Hotel erfolgt die individuelle Abreise bzw. fliegen Sie von Chengdu / China zurück nach Deutschland.

Reisepreis:

4.490,00 € pro Person für Allrad-Magazin-User (regulärer Preis: 4.890 €)

990,00 € pro Person Hin- und Rückflug (Economy Class)*

Einzelzimmerzuschlag: 400,00 €*

Teilnehmerzahl:

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Höchstteilnehmerzahl: 12 Personen

Im Preis enthaltene Leistungen:

13 Hotelübernachtungen

Organisation der gesamten Reise

Frühstück, Mittag (auch in Form von Lunchpaketen) und Abendessen
Alkoholfreie Getränke während der Mahlzeiten
Mietwagen (jeweils 2 Personen pro Fahrzeug)
Betreuung / Begleitung durch zwei erfahrene Tourguides
Beschaffung eines chinesischen Führerscheins
Beschaffung der verschiedenen Genehmigungen für Selbstfahrerreisen in China
Chinesischer Reisebegleiter in China
Sicherungsschein
Eintrittsgelder und Infomaterial bezüglich der Reise

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen:

Visagebühren für China (Service: kann über unser Servicebüro beantragt werden)
Alkoholische Getränke (Minibar)
Flug von Deutschland nach China und zurück